Sportliche Aktivitäten beim Stadtjubiläum: Spaceball-Astrotrainer hinterm Rathaus

Der Sportbereich der Stadt Bergkamen bietet im Rahmen des Stadtjubiläums am Samstag, 4. Juni, verschiedene Aktionen aus dem Ballsport an, bei sich denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Fußball, Handball und Basketball ausprobieren können.

Für die Stadtrallye sind Zielwürfe auf eine Basketballanlage und ein Handballtor erforderlich und man kann sich bei der Fußball-Geschwindigkeitsmessung probieren. Mit dem dann erworbenen Stempel auf seiner Laufkarte ist man schon einen kleinen Schritt näher an der Verlosung.

In dem Bereich hinter dem Rathaus, wo im Alltag Dienstfahrzeuge der Stadtverwaltung ihre Parkplätze haben, wird auch ein Spaceball Astrotrainer und eine Hüpfburg aufgebaut sein.
Zu gewinnen gibt es dann beim Mulden-Zielschuss und beim Luftballonwettbewerb verschiedene Sachpreise und Gutscheine.
Ergänzt wird die Veranstaltungsfläche durch einen Seitenlader des Bergkamener Entsorgungsbetriebes, an dem Kinder eine Mülltonne selbst leeren können.

Verschiebung der Abfuhr der

Wertstofftonne auf der Präsidentenstraße von Donnerstag auf Freitag

Durch die Verlegung des Wochenmarktes an diesem Donnerstag auf die Präsidentenstraße findet die Abfuhr der Wertstofftonne auf der Präsidentenstraße nicht wie im Abfallkalender dargestellt am 02.06., sondern erst am 03.06.2016 statt.
Der EBB bittet bei den betroffenen Anwohnern/Geschäftsleuten um Verständnis.

Bergkamener besuchen Stadtfeste in Silifke und Gennevilliers

Ein wenig erschöpft, aber sichtlich zufrieden über den Erfolg ihrer Teilnahme beim diesjährigen Kulturfestival in der türkischen Partnerstadt Silifke kam die 4-köpfige Delegation um Amtsleiter Thomas Hartl, zuständig für Städtepartnerschaften, Dienstag letzter Woche nach Bergkamen zurück.



Bergkamener Delegation beim Carnaval in der französischen Partnerstadt Gennevilliers.

Seit Bestehen der langjährigen städtepartnerschaftlichen Beziehungen zur Türkei nutzte die Stadt Bergkamen zum zweiten Mal das Kulturfestival in Silifke, um sich mit einem Informationsstand zu präsentieren. Neben Informationen über die deutsche Partnerstadt, waren auch Waffeln, als „süße Botschafter“ im Angebot.



Thomas Hartl verteilt Waffeln beim Stadtfest in

Silifke.

„Der Andrang und das Interesse an der Stadt Bergkamen sind im Vergleich zum letzten Jahr enorm gestiegen“, so Amtsleiter Thomas Hartl. Mehr als 2.000 haben ihn und sein Team am Stand besucht und vielen interessante Gespräche rund um das Thema Städtepartnerschaft wurden geführt.

Zudem besuchten viele Eltern von Schülern der Atatürk Ortaokulu – der Partnerschule der Willy-Brandt-Gesamtschule – den Stand und bedankten sich dafür, dass ihr Kind Deutschland besuchen konnte. Eine Schüler- und Lehrerdelegation der türkischen Schule war bekanntlich in der Zeit vom 18.bis 25. Mai in Bergkamen zu Besuch.
Gut eine Woche später nahm eine 12-köpfige Delegation am Stadtfest in Gennevilliers teil, das dort alle drei Jahre als Karneval gefeiert wird.
Angeführt von Bürgermeister Roland Schäfer konnten sich die Vorsitzenden der Bergkamener Ratsfraktionen ein Bild der französischen Partnerstadt machen. Aber auch Jugendliche vom Städtischen Gymnasium waren mit von der Partie.
Neben der Teilnahme an der Großveranstaltung, standen nicht nur eine Führung durch die Partnerstadt Gennevilliers und ein Besuch der Metropole Paris auf dem Programm, sondern auch abschließende organisatorische Gespräche zum Besuch der rund 50-köpfigen französischen Delegation anlässlich der bevorstehenden Jubiläumsfeierlichkeiten in Bergkamen.

Bürgerbüro bleibt beim Tag des offenen Tür im Rathaus geschlossen

Bürgerbüro bietet wegen des Tages der offenen Tür im Rathaus am, Samstag, 4. Juni, keine regulären Dienstleistungen an

Anlässlich der Veranstaltungen zum Stadtjubiläum bietet das Bürgerbüro am Samstagkeinen regulären Dienstbetrieb an und bleibt geschlossen. Vor dem Bürgerbüro präsentieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen des Tages der offenen Tür im Rathaus von 12 bis 16 Uhr ihr Tätigkeitsfeld und stehen Interessierten für Auskünfte zur Verfügung. Ausführlich dargestellt werden die Änderungen, die das zum 01.11.2015 in Kraft getretene Bundesmeldegesetz mit sich gebracht hat, zum Beispiel die geänderte Frist zur Anmeldung oder die nun wieder vorzulegende Wohnungsgeberbescheinigung. Darüber hinaus wird auf einer Landkarte visuell dargestellt, für welche Urlaubsländer ein Reisepass erforderlich ist.
Am Montag, 6. Juni, ist das Bürgerbüro wie gewohnt von 07.30 Uhr bis 16.30 Uhr wieder mit seinem vollen Dienstleistungsumfang geöffnet.

Wochenmarktverlegung wegen Aufbauarbeiten zum Stadtjubiläum

Im Rahmen der Vorbereitungen für das Stadtjubiläum wird mit den Bühnenaufbauarbeiten auf dem Stadtmarkt schon am Donnerstag, 2. Juni, begonnen. Daher kommt es an diesem Tag zu einer örtlichen Verlegung des Wochenmarktes.
Der Wochenmarkt wird auf der Ebertstraße vom Kreuzungsbereich Parkstraße bis zur Präsidentenstraße und auf der Präsidentenstraße von der Eberstraße bis zum Kreuzungsbereich Leibniz-/Kepplerstraße abgehalten.
Des Weiteren wird die Hochstraße von der Präsidentenstraße bis zur Augustastraße mit in den Wochenmarkt einbezogen.
Diese Straßenzüge sind an dem betroffenen Donnerstag für den Individual- sowie für den Anlieferverkehr von 5:00 bis 15:00 Uhr gesperrt.

Das kostet: Bio- und Wertstofftonnen werden immer noch falsch befüllt

Wenn einzelne Bergkamener aus Unwissenheit oder Bequemlichkeit Restmüll in Biotonne oder Wertstofftonne entsorgen, dann geht das auf Kosten aller. Und diejenigen, die sauber trennen, werden bestraft. Damit soll Schluss sein, sind sich Kreis, GWA, Remondis und EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB) einig.



Ob Plastiktüten im Bioabfall oder Windeln und Glasflaschen in der Wertstofftonne: Seit einiger Zeit stellen der für die Abfallwirtschaft zuständige Kreis Unna, die Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA) und das private Entsorgungsunternehmen Remondis fest, dass sich sogenannte Störstoffe in den grünen und gelben Tonnen kreisweit häufen.



Das gilt für Bergkamen allerdings nur teilweise. Da in Bergkamen bei der Biotonne bereits seit 2013 Kontrollen eingeführt wurden, ist die Sortierqualität in diesem Sammelsystem durchaus gut, besser als in den Nachbarkommunen. Dennoch bereiten auch hier vor allem Kunststofftüten in der Biotonne Probleme bei der Kompostierung. Andreas Hellmich, Leiter der GWA-Abfallberatung: „Es dürfen keine Plastiktüten in die Biotonne. Das gilt auch für die angeblich „kompostierfähigen Kunststoffbeutel“, die im Einzelhandel beworben werden.“ Diese Beutel sind nach den Praxiserfahrungen der GWA einerseits im Kompostwerk nicht in der erforderlichen Zeit zersetzt und führen andererseits zu Verwechselungen sowie zu einer Zunahme herkömmlicher Plastiktüten (inkl. Restmüll) in der Biotonne.



Dringender als bei der Biotonne ist in Bergkamen der Handlungsbedarf bei der Wertstofftonne. Zu viele Fehlwürfe landen in diesem Sammelsystem. Restmüll wie z.B. Windeln oder Renovierungsabfälle zwischen Wertstoffen machten den Großteil der Fehlwürfe aus. Teilweise werde sogar Bauschutt in der Wertstofftonne entsorgt. „Dann kann man nicht mehr von Unachtsamkeit sprechen, dann wird das System missbraucht“, so Stephan Polplatz, stellvertretender Betriebsleiter des für die Leerung der Wertstofftonnen zuständigen EBB. Deshalb werden der EBB ab kommenden Montag (30. Mai) auch die Wertstofftonnen kontrollieren. Falsch befüllte Wertstofftonnen erhalten dann einen Aufkleber und werden zur Nachsortierung stehen gelassen. Ist die Wertstofftonne nachsortiert, wird nach Möglichkeit nachgefahren.

Bevor Tonnen kontrolliert werden, setzen alle Akteure jedoch auf Aufklärung. Deshalb erinnern Kreis, GWA und EBB an die – eigentlich altbekannten – Regeln zur Mülltrennung. Denn sowohl Bioabfall als auch Wertstoffe sind schon lange kein Abfall mehr, sondern können gut weiterverwertet werden. Wird aber nicht richtig getrennt, gelten Bioabfall und Wertstoffe

schnell als Restmüll. Die dafür entstehenden Mehrkosten landen am Ende beim Gebührenzahler.
Wer Informationsmaterial benötigt oder Fragen hat z.B. zur richtigen Abfalltrennung wende sich bitte an das gebührenfreie Infotelefon der GWA-Abfallberatung (0 800 400 1 400; mo – do von 08:30 – 17:00 Uhr, fr von 08:30 – 15:00 Uhr).

Radfahren für Jedermann beim Bergkamener Stadtjubiläum

Strecken über ca. 8 km, 10 km und 25 km werden Familien und Einzelfahrern am Sonntag, 5. Juni, im Rahmen des Bergkamener Stadtjubiläums angeboten, die allesamt auf dem Marktplatz starten.



Die Streckenverläufe entstammen verschiedenen Lauf- und Wanderstrecken aus dem „Fitnesspark" des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen und fließen auch in die Radwanderstrecken der Bergkamener Leichtathletik- und

Breitensportvereine ein.

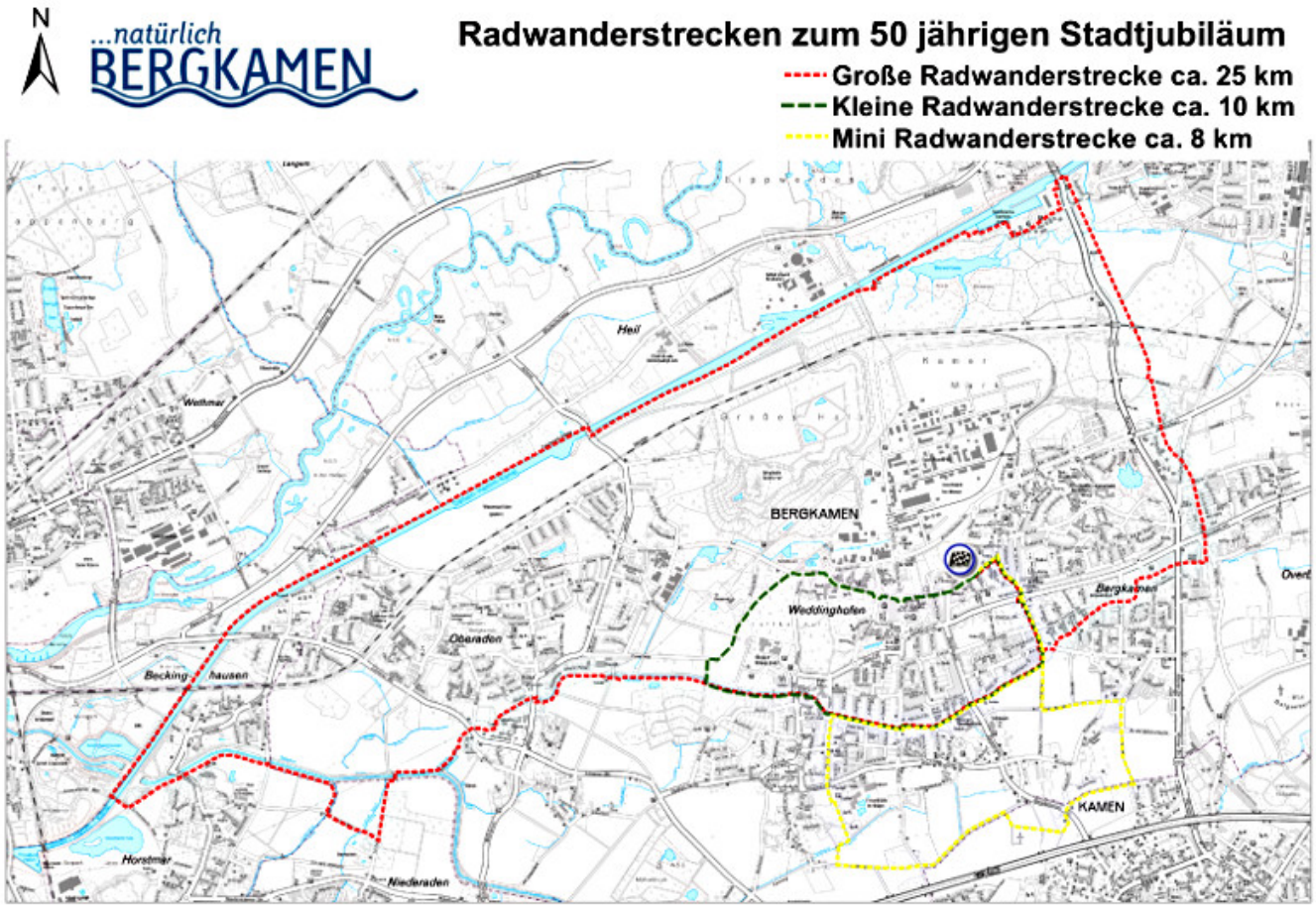
Die kürzeren Strecken über 8 und 10 km führen durch die Stadtteile Weddinghofen und Mitte und sind insbesondere für Familien mit Kindern geeignet.



Die Strecke über 25 km führt durch alle Stadtteile und man streift am Horstmarer See und in Beckinghausen auch das Lünener Stadtgebiet. An den Strecken warten an verschiedenen Punkten Streckenposten, die die Teilnehmerkarten der Radfahrer abstempeln. Eine kurze Verschnaufpause ist somit fest eingeplant.

Gestartet werden kann am Veranstaltungstag in der Zeit von 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr, damit alle Teilnehmer um 16.00 Uhr wieder das Ziel am Bergkamener Stadtmarkt erreichen.

Anmeldungen können bei der Stadt Bergkamen unter h.rahn@bergkamen.de mit sofortiger Wirkung erfolgen. Am Veranstaltungstag beginnt die Anmeldemöglichkeiten auf dem Stadtmarkt um 13.00 Uhr.



Kartenvorverkauf für die Eröffnungsveranstaltung zum Bergkamener Stadtjubiläum

In Kürze beginnen die Feierlichkeiten zum großen Bergkamener Stadtjubiläum. Das Programm startet am Freitag, 3. Juni, ab 18.00 Uhr, mit der offiziellen Eröffnungsveranstaltung im studio theater bergkamen.

Dazu hat die Stadt Bergkamen bereits einige Einladungen ausgesprochen. Ein weiteres Kartenkontingent geht jetzt zu einem „Jubiläumspreis“ in Höhe von 15 Euro pro Person (inkl.

Verzehr) in den freien Verkauf. Die Karten können ab sofort in den Büroräumen des Stadtmarketings erworben werden.

Programmablauf:
18.00 Uhr Einlass mit
Sektempfang
19.00 Uhr Beginn des Gemeinschaftskonzerts des Bachkreises Bergkamen und jungen Musikern des Centre Musical Edgar Varèse aus unserer französischen Partnerstadt Gennevilliers
Thema: „Musik ist die gemeinsame Sprache der Menschheit“
Begrüßung der Gäste durch Bürgermeister Roland Schäfer Grußworte der Bürgermeister aus den Partnerstädten

ca. 21:00 Ende des Konzerts und gemütlicher Ausklang des Abends einschl. diverser Speisen- und Getränkeangebote
Kartenverkauf: 23.05. bis 02.06.2016 zu den Öffnungszeiten im Rathaus Zimmer 112 – 114 (Herr Quabeck, Frau Feige, Frau Joormann-luft)
Kosten: € 15,00 (inkl. Verzehr)

Foto-Lyrik-Ausstellung im Stadtmuseum mit Arbeiten von Kieslich, Peuckmann und Puls

In einer Ausstellung im Bergkamener Stadtmuseum zeigen die Schriftsteller Heinrich Peuckmann und Gerd Puls und die Fotografin Silke Kieslich im Rahmen des 50jährigen Stadtjubiläums einige ihrer gemeinsamen Foto- Lyrik-Arbeiten. Die Eröffnung am Donnerstag ab 17.00 Uhr, 2. Juni ist verbunden mit einer Einführung und kleinen Lesung.



Kieslich, Peuckmann und Puls haben in enger Zusammenarbeit insgesamt über 60 Foto-Lyrik-Motive geschaffen, von denen einige in der Unnaer Stadtkirche, in Iserlohn und auf Haus Opherdicke ausgestellt waren. Neben den aktuell in Bergkamen gezeigten Blättern sind auch die im Spiegelsaal des Hauses Opherdicke ausgestellten Arbeiten noch einige Wochen zu sehen.

Über diese regionale Zusammenarbeit und weitere eigene Literaturprojekte hinaus
haben Peuckmann und Puls in diesen Tagen für die Kölner Nyland-Stiftung zwei
neue Lesebücher ihrer Kollegen Willy Kramp und Josef Reding herausgegeben
und mit einem würdigenden Nachwort versehen. Einen Tag nach der Bergkamener Eröffnung lesen Peuckmann und Puls dann ihre eigenen Texte im Rahmen einer Tagung des Verbandes Deutscher Schriftsteller in Bielefelder Schulen.

„Strandbar Findling“ geht am Donnerstag in der Marina Rünthe an den Start

Früher als ursprünglich angekündigt geht am kommenden Donnerstag, 26. Mai, die „Strandbar Findling“ auf dem Hafenplatz in der Marina Rünthe an den Start. Und zwar mit einem „Smart Opening“, wie Birger Schwalvenberg erklärt. Er ist einer der Gesellschafter der

Betreiberfirma „Schaukelbaum“.



Tim Vennemann (l.) und Birger Schwalvenberg von der Firma „Schaukelbaum“ am Freitag bei den Aufbauarbeiten für die „Strandbar Findling“.

„Smart“ bedeutet am Donnerstag, dass die Strandbar am Donnerstagmorgen eröffnet wird. Etwa ab 17 Uhr gibt es Musik. Die liefert eine Band, die ohne eine elektrische Verstärkung auskommt. Mit Rücksicht auf die Nachbarn, wie Schwalvenberg am vergangenen Freitag während der Aufbauarbeiten auf dem Hafenplatz vor dem Gate to Asia erklärt.

Die Bewohner haben zunächst protestiert, nachdem sie von den Plänen von Schaukelbaum und dem Bergkamener Stadtmarketing direkt unter ihren Wohnungen gehört hatten. Hier habe sich inzwischen die Lage beruhigt, sagte Schwalvenberg. Am kommenden Montag haben die Strandbar-Betreiber die Bewohner zu einem Gespräch eingeladen. „Wir wollen uns dabei vorstellen, damit die Nachbarn wissen, wer wir sind.“

Smart heißt aber auch, dass es ein volles Getränkeangebot geben wird, allerdings noch keine Speisen. In diesem Punkt gab es nämlich im Stadtentwicklungsausschuss, als Schaukelbaum im März das Konzept vorgestellt hatte, leichte Kritik. Bratwurst, Currywurst und der

Schaukelbaum-Burger: Das schien auch Bürgermeister Roland Schäfer etwas zu mager. „Wir wollen jetzt unser Speisenkonzept überarbeiten“, erklärte Schwalvenberg.

Geöffnet ist die Strandbar bis Ende August an den Wochenenden, und das natürlich nur bei gutem Wetter.

Röttger schenkt Stadt eine Bienenweide aus Rosen zum 50. Geburtstag

Zum 50-jährigen Bestehen der Stadt hat jetzt das Garten-Center Röttger den Bergkamenern 50 Rosenpflanzen der Sorte „Bienenweide“ geschenkt. Mitarbeiter des Garten-Centers und des Baubetriebshofs pflanzten am Freitagmorgen die Rosen auf dem Kreisel am Wohnmobilhafen in der Marina Rünthe. Ein weiterer Grund für dieses Geschenk: Das Garten-Center feiert im Herbst dieses Jahres selbst sein 40-jähriges Bestehen.



Rosen-Pflanzaktion in der Marina Rünthe.

„Das Pflanzen-Geschenk mit nachhaltiger Wirkung soll alle Bergkamener Bürger über viele Jahre erfreuen“, sagte Firmenchefin Claudia Röttger, als sie zusammen mit Karsten Quabeck das erste Angießen übernahm.

Nachhaltig sei dieses Geschenk nicht nur deshalb, weil die Rosensorte sehr robust und enorm blühstark sei. Darüber würden sich auch die Bienen und viele andere Insekten profitieren. Denn diese Rosen verfügten über einen reichen Vorrat an Nektar und Pollen. Ganz wie ihr Name schon sagt: Bienenweide.